Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 43.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Samstag, den 16. März

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1907.

Besonders preiswert

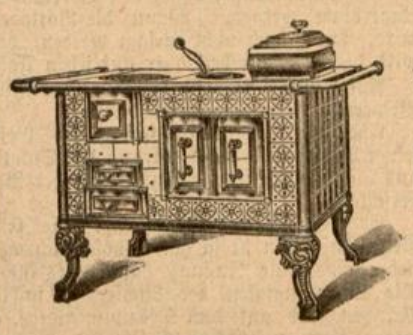
1904 Uerziger Pichter per Flasche Mk. 1.10

Voss u. Hesse
Weinkellereien
Hagen u. Uerzig.

Regiewein der Stadt Hagen

Billigste Bezugsquelle für

Kochherde



in bekannt bester und schwerster Ausführung.
Koch-, Regulier- und Dauerbrand-Oefen.
Mangel, Waschmaschinen, Bügelbretter, Bügeleisen, Waschgarnituren, Porzellan- u. Glaswaren.
Haushaltungsgegenstände aller Art.



Ernst Bergfeld, Oberbrügge
Magazin für Haus- u. Küchengeräte, Kleineisenwaren.

Friedrich Semmler, Stein- und Bildhauerei,
Hagen i. W, Remberg, vis-à-vis dem neuen Friedhofe
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Grabdenkmälern
von bestem **Sandstein, weissen Marmor, Granit und Syenit** zu den billigsten Preisen.
Zeichnungen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.
Vertreter für **Halver und Umgegend**
Chr. Weltecke, Halver.

Ww. Maria Schmid, Schalksmühle.

Neuheiten
Damen-Wäsche
Kinder-Wäsche
Herren-Wäsche
Bett-Wäsche
Tisch-Wäsche

Unterröcke
Handschuhe
Strümpfe
Trikotagen
Kravatten
Hosenträger

Korsetts jeder Art

Teppiche **Gardinen**

Wäsche **Schirme**

Atelier „Westfalia"
Hagen, Inhaber H. Tell Photograph
Im Hause der Firma Gebr. Alsberg, Elberfelderstr 47.

Nur künstlerisch ausgeführte Bilder

12 Visitbilder	von Mk.	1.90 an
12 Kabinettbilder	von Mk.	4.80 an
12 Familienbilder	von Mk.	8.00 an
Vergrösserungen	von Mk	4.00 an

Sonntags nur bis 2 Uhr geöffnet.

15jährige Garantie

„Handels-Akademie"

14 tägig und im 14. Jahrgange erscheinende Zeitschrift für Leiter und Beamte geschäftlicher Unternehmungen, für Dozenten und Studierende der Handels-Hochschulen und Akademien, Sachverständige für Geschäfts- und Buchführung, sowie für jeden jungen Kaufmann, welcher bedacht ist auf Verbesserung seiner sozialen Stellung — auf Sicherung der Erfolge in seiner kaufmännischen Karriére. — Bezugspreis Mk. 2.65, Ausland Mk. 3.— pro Quartal. — Probenummer gratis vom Verlag der
Handels-Akademie, Leipzig, Johannisplatz.

Neu **Achtung!** Neu

für Landwirte

empfehle ich bei Herstellung von Drahtzäune. meinen patentamtlich geschützten

Drahtspannapparat

welcher die vollständige Spannung eines Drahtes in 5 Minuten ermöglicht.
Man verlange Prospekte.

Friedr. Schulte, Dahlerbrück.
Vertreter für Halver u. Umgegend **Herm. u. Aug. Clever, Halver-Eichholz**

Brennabor

Die Brennabor-Fahrräder mit ihrem spielend leichten Lauf und ihrer nahezu unbegrenzten Haltbarkeit sind nur echt, wenn sie nebenstehende Marke am Steuerrohr tragen.

Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.
Älteste und grösste Fahrradfabrik Europas.

Vertreter: Carl Gogarten, Halver i. Westf.
Fahrräder Modelle 1907 sind eingetroffen.

Neuheiten in **Hüten u. Mützen**
gute wetterfeste Qualitäten.



Herrenwäsche, Cravatten u. Glacehandschuhe
empfiehlt
in grösster Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Carl Happe, Lüdenscheid, Karlsplatz 8.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Große Versteigerung

Im Auftrage des Sattlers und Polsterers Herrn **A. Kammer** in **Oberbrügge** werde ich am Montag, den 18. März cr. morgens 10 Uhr anfangend im Saale des Herrn Spannagel daselbst die durch Brandschaden leicht beschädigten Waren bestehend aus großen Posten: Tornister, Damentaschen, Portemonnaies u. Geldbeutel, Cig.-Etuis u. Brieftaschen, Hosenträger, Sportgürtel, Plaid- und Bücherriemen, Gardinen Rolleauxstoffe, Spitzen, Borden, Bettbarchend, Läuferstoffe, Bettvorlagen, Matten, Linoleum, Lederschürzen, Mützen u. Hüte in allen Façons, Broschen, Colliers, Taschenmesser, Pfeifen, Stöcke, sowie sämtliche Kurz- u. Spielwaren aller Art. Ferner Karren-, Wagensättel u. -Zäume, 2 Ladenschränke und mehrere andere Sachen öffentlich meistbietend gegen Bar und Credit zum Verkauf aussetzen. Die Sachen sind neu und können im Termin besichtigt werden.

Wilh. Voß, beeidigter Auktionator Halver.

Bekanntmachung.

Die von der Vertretung der Gemeinde Meinerzhagen unterm 31. Januar d Js vollzogene Wahl des Postverwalters Herrn Wilhelm Hedfeld zu Meinerzhagen zum Gemeindevorsteher habe ich am heutigen Tage bestätigt. Ich bringe dieses hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Altena, den 21. Februar 1907.

Der Landrat: Thomée.

---

1 Heizer und Maschinenwärter

1 Presser

1 Fallhammerschmied

2 Schleifer

gesucht von

C. H. Steinbach, Oberbrügge.

Für einen kleinen Haushalt 2 Personen wird sofort oder auch später eine ältere Person als

Haushälterin

gesucht, auf dauernde Stellung, Lohn nach Uebereinkunft.

Th. Enneper,
Engstfeld bei Halver.

Einige junge Leute können

Kost und Logis

erhalten. Näheres zu erfahren in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Eine zum zweiten Male melk werdende gute

Saanenziege

ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Fischmarinaden.

Bratheringe, Bismarckheringe, Rollmops

in Dosen von 4 und 8 Liter in feinster Qualität.

A. Schäckermann, Halver.

Vieh- und Kochsalz

Friedr. Heukelbach, Mönsahl.

Geschlagen

werden alle Seifenfabrikate durch den enormen Verbrauch von **Grolichs Heublumenseife aus Brünn,** denn diese ist aus dem Extrakte von Wald- u. Wiesenblumen erzeugt u. dient unsern Frauen u. Mädchen sowohl zur Pflege der Haut, sowie zu Waschungen des Kopfes u. tägl. Reinig. der Zähne mit geradezu augenscheinlich. Erfolge. Als Kinderseife leist. **Grolichs Heublumenseife aus Brünn** unschätzbare Dienste u. wird allen Müttern wärmstens empfohlen. Preis per Stück für mehrere Monate ausreichend 50 Pfg. Vor wertlos Nachahmung. wird gewarnt- **Grolichs Heublumenseife a. Brünn** ist in folgenden Verkaufsstellen zu haben:

Halver: Chr. Altemüller, Droger.
Haustadt: Karl Bouché,
Oberbrügge: Reinh. Schuster,
Schalksmühle: Gust. vom Hofe,
Valbert: Karl Panne.

Dienstag morgen, den 19 d. M bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühen

in Brügge, nachmittags in Halver anwesend.

W. Kerspe, Halver.

Frische Eier

10 Stück 80 Pfg. empfiehlt

A. Schäckermann, Halver

Holdselig

macht ein zartes **Gesicht ohne Sommersprossen** und **Hautunreinigkeiten,** daher gebrauchen Sie die **echte**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

à St. 50 Pf. bei: **E. Lausberg,** Halver.

Eier und Süßrahmbutter

frisch eingetroffen

Frau E. Lausberg, Halver.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Zustimmung des Gemeinde-Vorstandes für die Gemeinde Halver folgende Polizei-Verordnung erlassen

§ 1.

Die Eigentümer, Nutznießer oder Verwalter von an öffentlichen Wegen liegenden Grundstücken haben alljährlich bis zum 1. Mai die überhängenden Zweige von den auf ihren Grundstücken stehenden Bäumen oder Sträucher derartig zu entfernen, daß die Wege gut austrocknen können und der Verkehr auf denselben nicht gehemmt wird.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden mit Geldstrafe bis zu 9 Mark eventl. entsprechender Haftstrafe geahndet

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündigung in Kraft.

Halver, den 23. März 1898.

Die Polizei-Verwaltung. gez Wessel.

Vorstehende Polizei Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht

Halver, den 6. März 1907.

Die Polizei-Verwaltung: Thomas.

Keine Trunksucht mehr.



Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. **COZAPULVER** wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt. hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte **echte Cozapulver** besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben. **Cozapulver** ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althea 2,10; Aniseed of Coza 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13; Bicarbonate de soude 79,10 Cascarillebrinde 2,35; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharb: 0,44; Cozasüssolsholz 0,52; Acidum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUTL, 62, Chancery Lane, London 3021. (England)

Porto für Briefe: 20 Pfg., für Postkarten: 10 Pfg.

Zur Konfirmation

Empfehle sämtliche

SCHUHWAREN

von den einfachsten bis zu den modernsten Ausführungen in bekannt guter Ware und billigsten Preisen.

Ernst Wirth, Schuhhandlung,
Oberbrügge.

Zur Konfirmation

empfehle

Gesangbücher

in geschmackvoller Auswahl

Bibeln, Gebet u. Erbauungsbücher, Konfirmationskarten etc.

Rob. Wasserfuhr, Oberbrügge.

Das versiegelte 6. und 7. Buch Mosis!

Ein Staunen erregendes Buch der wahren Praktika der uralten Magie **Auch. mag. symp. Hausschatz genannt!** Der reiche Inhalt bringt u. a. allerlei seltsame, erprobte Experimente über Wunderkräfte. Geheimnisse über Geheimnisse. Wohlstand bei Menschen und Tiere! und div. andere interessante Mitteilungen. Original-Ausgabe alá Philadelphia Preis statt 7,50 nur Mk. 3.— Inter. ill. Kataloge füge gratis bei

Versand durch O. Linser, in Pankow b. Bln.



Gute dauerhafte

Schirme

kaufen Sie zu sehr billigen Preisen bei

Karl Happe, Lüdenscheid, Karlsplatz 3.

Reparaturen und Neuüberzüge

können nach kurzer Wartezeit wieder mitgenommen werden.

Restaurant
„Zum Jägerhaus"
Ernst Kückelhaus

Samstag, Sonntag, und Montag

St. Benno-Bier
(Salvator)

aus der Löwen-Brauerei München.

Ennepethaler Radfahrer-Klub Ennepe.

Sonntag, den 17. März cr.
nachmittags 1/2 3 Uhr
findet im Vereinslokale des Herrn **Carl Schulte, Ennepe** eine

Versammlung

des Berg. Radf.-Verbandes

statt, wozu wir die Mitglieder einladen. **Der Vorstand** des Radf Klubs Ennepetal.

Spezialgeschäft in Solinger

Stahlwaren und Waffen



„Zur Stadt Solingen"

Wilh. Hengstenberg
Lüdenscheid
Wilhelmstraße 41.

Empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen unter Garantie:

Taschen-, Schlacht-, Bäcker-, Brot-Küchen, Tranchier-, Schuster-, Buchbinder-, Kitt-, und Sattlermesser, Obst-, Fisch-, Butter- u. Käse Messer Rasiermesser, Streichriemen, Pinsel u. Näpfe, Rasier-Seife
von Wolf & Sohn,
Kilo 1,30 Mk., 5 Kilo 6,— Mk.

Tischmesser und Gabeln

Scheren in allen Gattungen,
Eß-, Tee- und Vorlegelöffel
alles in Etui vor äto.
Brot-, Reib-, Fleischhack- u. Wringmaschinen,
Pferde- u. Haarschneide Maschinen
Mk. 5— per Stück,
Messerputz Maschinen
Schaf-, Hecken- und Rebenscheeren
Baumsägen, Metzgersägen u. Taschen-Küchenbeile, Kaffeemühlen,
Bügeleisen, Küchen und Tafelwagen
Kragenhalter. Zigarrenabschneider
Kohl- und Käsehobeln.
Sattlernadeln Hämmer und Zangen, Menagen, Glocken, Korkzieher. Nußknacker, Küchen- u. Metzgerstähle,
Maurer- u. Stuckateur-Werkzeug
garantiert Stahl

Reitsporen.

Jagd-, Flobert-, Luft- und Scheibenbüchsen Pistolen, Revolver und sämtliche Munitionen.

Für Jäger.

Rucksäcke, Gamaschen, Futterale, Jagdtaschen, Jagdstühle, Hunde halsbänder und Peitschen Locker, Rufhörner Pfeifchen 2c

Geladene Jagdpatronen
in allen Calibern.

= Angelgerätschaften. =

Das Schleifen von Scheren u Rasiermesser sowie sämtliche Reparaturen an Taschenmessern u. Messerputzmaschinen werden von mir selbst billigst ausgeführt.

Gesellschaft Erholung
Halver.

Samstag, den 16. März
abends 6 Uhr

Militär-Konzert

nachher

Ball

Musik der Kapelle des 158. Regiments aus Paderborn.

Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft
Halver.

Sonntag, den 24. März
abends 7 Uhr

Generalversammlung

im Vereinslokale „Im Adler"

Tagesordnung:

1. Kassenbericht.
2. Vorstandswahl.
3. Festungelegenheit.
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Verschiedenes.

Um allseitiges u. pünktliches Erscheinen wird gebeten

Der Vorstand.

Wilh. Bell jr., Halver

empfiehlt

Nickelwaren

Kaffee-, Tee- und Rahm-Service

Teekugeln, Tee- und Kaffeesiebe.

Butterdosen, Butterkühler, Butter- und Käseglocken, Bisquittdosen.

Saftkannen und Geleedosen.

Brotkörbe, Eierbecher, Menagen, Pfeffer- und Salzstreuer.

Biertabletts, Bieruntersätze, Weinkorke.

Zahnstocher, Serviettenringe, Messerbänkchen, Tischtuchklammern.

Tafelschippen und Besen.

Bestecke, Tafelaufsätze.

Tortenplatten in sehr schöner Auswahl.

Rauchservice,

Zündholzständer, Aschenschalen etc.

Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bellmer jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 43.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Samstag, den 16. März

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1907.

Der Briefträger kommt

in den Tagen vom 15. bis zum 25. März zu den Post-Abonnenten des

Allgemeinen Anzeigers
für das Volme- und Ennepe-Gebiet

um den Abonnementsbetrag für das 2. Vierteljahr in Empfang zu nehmen. Wir bitten von dieser bequemen Einrichtung ausgiebigen Gebrauch zu machen, denn sie verursacht keine besondere Kosten, gewährleistet aber pünktliche Weiterlieferung unseres Blattes beim Quartalswechsel.

Ein kluger Spieler.

Aus Indien kam über China und Persien, eingeführt durch die aus dem Orient heimkehrenden Kreuzfahrer, das Schachspiel (das königliche Spiel) nach Europa, daß von allen Spielen das schwerste und ideenreichste ist. In sechszehn Steinen, an Wert und Bewegungskraft grundverschieden, hält der Spieler das Schicksal der Partie. Geschicklichkeit, Ruhe und vor allem die Sicherheit in der Errechnung gegnerischer Absichten führen allezeit zum Gewinn.

Mit der Schachpartie hat die hohe Politik eine auffallende Aehnlichkeit. Und wie es Meister auf dem Schachbrett gibt, so gibt es auch Meister des politischen Spiels, die vom Glück und vom Talent gleich begünstigt sind. Englands König ist ein solcher Meisterspieler in der Politik. Der gegenwärtige Wettbewerb der „Mächte" hat ihm eine Partie geschaffen, die er mit zäher Ausdauer, mit seltenem Scharfblick und bewundernswertem Geschick zu Ende führt.

Sein erstes Ziel ist dabei die Sicherung der Vormachtsstellung seines Landes, dessen Interessen mit denen der ganzen Welt zu verbinden sein höchster Ehrgeiz ist. Es ist vielleicht nicht uninteressant, dem letzten Schachzuge des klugen Spielers einige Aufmerksamkeit zu schenken. Der glatten und liebenswürdigen Art Onkel Eduards ist es gelungen, eine Anzahl von Staaten mit festeren oder loseren Banden an sich zu fesseln und es darf ruhig gesagt werden, daß in West-Europa nur Deutschland und Holland sich bisher dem englischen Königreich nicht anschlossen.

Die Gründe, die einer engeren Gemeinschaft zwischen England und Deutschland im Wege stehen, sind kurz in dem einen zusammen zu fassen, daß sich das Inselreich durch Deutschlands wachsende Industrie, durch seinen aufstrebenden Handel bedroht glaubt. Solche Nebenbuhlerschaft schließt in der Politik engere Freundschaft aus. Mit Holland steht die Sache ein wenig anders aus. Man hat im Haag noch nicht die Behandlung vergessen, die England vor wenigen Jahren den Buren (holländischen Stammverwandten) angedeihen ließ.

Als die holländisch-ostindische Kompanie im Jahre 1652 an der Tafelbai (an der Südspitze Afrikas) ihre erste Niederlassung gründete, waren von der Insel Java (dem herrlichsten Fleck der Erde, den die Holländer 1596 den Portugiesen abgejagt hatten) einige Holländer nach Südafrika gegangen, hatten Sitten, Sprache und Gebräuche ihrer Heimat gepflegt, bis das allumfassende England Südafrika mit Beschlag belegte. Seit jener Zeit schon, als die Buren (so wurden die holländischen Einwanderer genannt) gezwungen wurden, um ihre Eigenart zu wahren, nordwärts zu ziehen, datiert der heimliche Groll der Holländer gegen England. Wer will es den Blutsbrüdern verübeln, wenn sie die Schmach mit empfanden, die abermals den Buren angetan wurde, als England sie auch in der nordwärts gegründeten Transvaalrepublik hart bedrängte und sie endlich sogar ihres Landes beraubte?

Zwischen Holland und England hatte sich eine weite Kluft aufgetan, die König Eduard (und die englische Diplomatie vor ihm schon) sich vergebens bemühten, zu überbrücken. Holland aber auf Englands Seite zu ziehen, war König Eduards vornehmste Aufgabe in seiner europäischen Partie. (Denn Holland, das auf dem besten Wege ist, mit Belgien einen Militärvertrag zu schließen, ist zu Lande und zu Wasser eine achtenswerte Macht, deren Neigung bei einem Konflikt zwischen England und einem andern Staat schwer ins Gewicht fällt). Aber Onkel Eduard rechnete vergeblich und versuchte umsonst manchen Zug. Der Zufall, des Erfolges Zwillingsbruder, mußte ihm zu Hilfe kommen.

An der Küste Hollands strandete ein Dampfer, von dessen 150 Passagieren, es braven Seeleuten aus Hoek van Holland gelang, 15 Personen (darunter einen Engländer) zu retten. Der Gemahl der Königin der Niederlande, Prinz Heinrich, war mit seinen braven, die hinaus in den Kampf der Elemente zogen, um die auf dem Wrack Befindlichen an Land zu holen. Eine brave Tat, die den Rettern und dem Prinzen unvergessen bleiben wird, im Buche der Geschichte mit schlichten Worten vermerkt und damit am schönsten entlohnt.

Aber Englands König benutzt den kargen Augenblick. Mit einem Orden bedenkt er Hollands Prinzgemahl, der wohl oder übel gute Miene zu Onkel Eduards Spiel machen muß. Aber damit nicht genug: die vier Ritter, die ihr eigenes Leben selbstlos an die Rettung der Fremden setzten, werden nach London geladen und dort überlaut gefeiert. Aus dem Dunkel altersgrauen Grolls steigen plötzlich Versöhnungsraketen. In Holland freut man sich des Erfolges — den eigentlich Eduard VII. davon getragen hat. Der Zug war wohldurchdacht und führt Eduards Spiel zum sicheren Siege. Wie recht hatte Napoleon, der große Menschenkenner und Verächter, als er sagte: „Wenn nur der Rechte kommt, die Menschen beugen ihren Stolz."

Westfalen-Rheinland.

Halver, 15. März. Der Diskont der Reichsbank, der noch immer 6 pCt. beträgt, also weit über den normalen Zinsfus hinausgeht, wird bis auf weiteres nicht herabgesetzt werden können. So lautete eine Erklärung des Präsidenten Koch in der jüngsten Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank. Die Kalamität, unter der die Geschäftswelt leidet, wird also bis auf weiteres fortbestehen, obwohl die Angelegenheit, wie erinnerlich, auch schon im Reichstage erörtert worden ist.

Halver, 15. März. Das Bier auf den Bahnhöfen soll teurer werden. Der Verband deutscher Bahnhofswirte hat beschlossen, bei dem preußischen Eisenbahnminister angesichts der Teuerung die Einführung von Zweizehntel-Liter-Gläsern für 10 Pfg., und von Dreizehntel-Liter-Gläsern für 15 Pfg. zu beantragen.

Lüdenscheid, 13. März. Vergiftet hat sich der Brennmeister der Schnapsbrennereifirma Hegemann in Oberrahmede. Der Mann hatte Unterschlagungen bei der Firma begangen. Um der drohenden Strafe zu entgehen, versuchte er sich zunächst zu erhängen, als ihm dies mißlang, trank er konzentrierte Salzsäure. Er ist heute gestorben.

Hagen, 13. März. Der Lumpensortierer P. von hier wurde gestern mittag auf seiner Arbeitsstelle erstickt aufgefunden. P. litt schon seit Jahren an Epilepsie und scheint gestern wieder einen derartigen Anfall gehabt zu haben. Man nimmt an, daß er in dem Anfall mit dem Gesicht in die Lumpen fiel und so erstickte.

Hagen, 14. März. Ein am Bahnhofsumbau mit Abbruchsarbeiten beschäftigter italienischer Arbeiter wurde heute morgen von herabfallendem Mauerwerk in die Tiefe gerissen und konnte nur als Leiche aus den Schuttrümmern hervorgezogen werden.

Haspe, 13. März. Die 81 Jahre alte Witwe Jellinghaus ist gestern aus dem Hebammenberufe ausgeschieden. Während ihrer 40jährigen Tätigkeit hat sie bei der Geburt von 5469 Kindern Hülfe geleistet.

Iserlohn, 13. März. Die Einführung einer Filialsteuer ist vom Magistrat auch für unsere Stadt in Aussicht genommen.

Iserlohn, 13. März. Mit dem Jagdgewehr schwer verletzt hat sich der Fabrikant Karl Hanebeck. Man nimmt an, daß sich beim Reinigen des Gewehres noch eine darin befindliche Patrone entlud und eine Anzahl Schrotkörner dem Unglücklichen in den Leib drangen. Hanebeck liegt in hoffnungslosem Zustande im Krankenhause.

Iserlohn, 12. März. Zu der tödlichen Vergiftung durch den Genuß von Mirabellen ist noch mitzuteilen, daß die Leiche der so jäh verstorbenen Frau Hotelbesitzer Jäger zur Beerdigung noch gestern abend freigegeben worden ist. Es hat sich herausgestellt, daß der Inhalt der Konservenbüchse ursprünglich in gesundheitlicher Beziehung einwandsfrei war, denn andere Personen, die aus derselben Büchse genossen hatten, verspürten keine Nachteile. Lediglich dem Umstand ist der traurige Fall zuzuschreiben, daß die angebrochene Büchse längere Zeit offen aufbewahrt wurde und so sich offenbar giftige Pilze an der Oberfläche der Mirabellen bildeten, deren Wahrnehmung der unglücklichen Frau entgangen ist. Deshalb Vorsicht beim Genuß von Konserven!

Siegen, 14. März. Der Berg- und Hüttenmännische Verein beschloß in Sachsen der Novelle zum Berggesetz eine Resolution dem Abgeordneten- und dem Herrenhause zugehen zu lassen, in welcher gebeten wird, der Vorlage die verfassungsmäßige Zustimmung zu versagen und gleichzeitig die Staatsregierung um die Einbringung eines neuen Gesetzentwurfes zu ersuchen, der unter Aufrechterhaltung des Grundsatzes der Bergbaufreiheit und unter Berücksichtigung der Vorschläge des Zentralverbandes deutscher Industrieller vom 5. März d. Js., das ganze preußische Bergwesen in einer dem heutigen Bedürfnisse entsprechenden Weise neuregelt.

Witten, 13. März. Aller böse Dinge sind dreie, so kann der Fuhrunternehmer Schütte hierselbst sagen; nachdem vor kurzem sein Sohn und ein Knecht ihren Tod durch Ueberfahren gefunden haben, hat heute sein junger blühender Knecht H. Meiland auf dieselbe Weise das Leben lassen müssen. Er wollte dem Wasserwerke in Sundern eine Kohlenfuhre bringen, glitt im Straßenschlamm aus, wurde überfahren und sofort getötet.

Witten, 11. März. Dem Besitzer des Hauses Ardeystraße 62, das durch die Roburitkatastrophe schwer in Mitleidenschaft gezogen worden war, ist jetzt von der Polizeibehörde die Aufforderung zugegangen, das baufällige Haus niederreißen zu lassen; im Weigerungsfalle werde der Abbruch von seiten der Stadt auf Kosten des Besitzers erfolgen. Nach dem Wiederaufbau des Gebäudes will die Stadt dem Manne eine Entschädigung von 5000 Mark zahlen. Da die Summe dem Besitzer aber nicht genügt, will er im Beschwerdewege gegen die Stadtverwaltung vorgehen. Auf die Entscheidung des Bezirksausschusses in dieser Sache darf man gespannt sein.

Dortmund, 12. März. Eine Sitzung des Ausschusses für die Jubelfeier der Grafschaft „Mark" findet am Donnerstag den 21. d. Mts. in Dortmund statt.

Dortmund, 13. März. Gestern hielten die christlichen und freiorganisierten Schuhmachergehilfen Dortmunds eine Versammlung ab, um zu den Beschlüssen der Innungsmeister Stellung zu nehmen, nachdem ihre Tarifentwürfe mit der Begründung abgelehnt worden waren, daß die Meister zur Annahme des Tarifes nicht berechtigt seien. Der Gauleiter Herr Jöres aus Düsseldorf bezeichnete die Antwort der Meister als einen lächerlichen Trick, der nichts bezwecke, als die Entscheidung hinauszuschieben, bis die Bewegung allmählich im Sande verlaufe. Es wurde dann einstimmig beschlossen, sofort zu kündigen und am Samstag vor Ostern die Arbeit einzustellen.

Borghorst, 13. März. Ein Huhn eines Kötters war verschwunden. Es hatte sich in einem Kasten verkrochen, aus dem es nicht wieder herauskonnte. 23 volle Tage blieb es gefangen, dann wurde es durch Zufall entdeckt. Während dieser Zeit hatte es nichts zu sich nehmen können. Bis auf die Knochen war es abgemagert, erholte sich aber nach einigen Tagen liebevollster Pflege und geht jetzt wieder ohne Schaden seinem Berufe als fleißige Eierlegerin nach.

Wipperfürth, 14. März. Die letzte Stadtverordnetensitzung beschäftigte sich u. a. mit der Uebernahme der Grunderwerbskosten bezügl. des Bahnbaues Wipperfürth-Halver. Im ganzen werden 231000 Mk. gefordert. Hiervon übernimmt der Kreis 20 Prozent, die Grube Kupferberg 60000 Mk., d. h. diese verpflichtet sich, diese Summe mit 3 Prozent zu verzinsen bei 1½ Prozent Amortisation. Sollte die Grube vor Tilgung der Summe stillgelegt werden, müssen die beteiligten Gemeinden Wipperfürth und Klüppelberg den Restschuldbetrag übernehmen. Den Restbetrag von zirka 125000 Mk. haben die beiden vorhin genannten Gemeinden zu tragen. Es wurde beschlossen, auf die Stadtgemeinde Wipperfürth den Betrag von 65000 Mk. zu übernehmen.

Solingen, 14. März. Zwischen der Großfirma Gottlieb Hammesfahr in Solingen-Foche und ihren Arbeitern ist es wegen der Einführung der Nachtschicht zu Differenzen gekommen, infolgedessen heute vom Deutschen Metallarbeiter-Verbande die Sperre über die Firma verhängt worden ist. Wenn Hammesfahr, der über 800 Arbeiter beschäftigt, die Nachtschicht nicht aufhebt, dürfte es zum Streik kommen.

Essen, 14. März. Wie der Rh.-Westf. Anz. von glaubwürdiger Seite erfährt, findet die Hochzeit von Fräulein Barbara Krupp mit dem Regierungsassessor von Wilmowski am 7. Mai statt.

Köln, 13. März. Der Regierungspräsident in Köln hat dem Oberpräsidenten eine Denkschrift vorgelegt, die die Gründung einer Genossenschaft für die Handwerker der Rheinprovinz eingehend behandelt. Es wird darin ausgeführt, daß sich der den Handwerkern zur Hebung des Standes bisher empfohlene genossenschaftliche Zusammenschluß nicht als genügend erwiesen hat, da nur die Organisation von 1 bis 2 Prozent aller Handwerker gelungen ist. Es liege dies in dem Mangel an Einheitlichkeit der Interessen und in der Bildung zu kleinen Genossenschaften. Deshalb soll versucht werden, ein Unternehmen zu schaffen, das in erster Linie eine Gewerbeförderungsanstalt für den gesamten Handwerkerstand werden kann, wobei das Genossenschaftswesen besonders gepflegt wird. Als Vorbild soll die in Hessen bestehende Handwerker-Zentralgenossenschaft dienen. Ihr Ziel ist der Betrieb aller Geschäfte, die zur Hebung der wirtschaftlichen Lage des Handwerks dienen, um die Errichtung eines Instituts, von dem für den Handwerkerstand geistige Anregung ausgeht, das aber auch zum kaufmännischen Mittelpunkt werden soll. Jeder Rat und jede Auskunft in Fachfragen wird unentgeltlich erteilt. Günstige Zahlungsbedingungen sollen gewährt und so auch den weniger Bemittelten die Beschaffung nötiger Maschinen und Werkzeuge ermöglicht werden. Zunächst würde deren Vermittlung in Angriff genommen werden. Andere Maßnahmen sollen nach und nach folgen.

Köln, 13. März. Der Rhein ist im starken Steigen begriffen. Der Kölner Pegel zeigt heute vormittag eine Höhe von 3,40 Meter gegen 2,40 Meter am vorgestrigen Tage.

Aachen, 13. März. In der Nähe von Lamersdorf wurden bei Mutungen nach Kohlen, die im Auftrage des Grafen von Fürstenberg ausgeführt werden, in einer Tiefe von 500 Metern zum 7. Male Kohlen gefunden. Das Flötz ist 85 Zentimeter mächtig.

Der Garten im März.

Obstbäume werden weiter verschnitten. Auch die Pfropfreiser müssen abgeschnitten und bei guter Witterung alle frühtreibenden Bäume veredelt werden. Mit der Neupflanzung von Obstbäumen ist zu beginnen, ebenso mit der Verjüngung aller Obstbäume durch Düngen und Jauchen. Das Abraupen der Bäume muß in diesem Monat beendet werden. Es hat sorgfältig zu geschehen, wenn es erfolgreich sein soll. Nach der Reinigung sind die Bäume mit Kalkmilch gründlich zu bestreichen.

Der Gemüsegarten erfordert jetztimmer mehr Arbeit. Wenn das Wetter gut, der Boden eingetrocknet und nicht mehr schmierig ist, muß fleißig rajolt und gegraben werden. Dann werden weitere Gewächse, die durch Frühlingsfröste nicht so leicht leiden, gesät und zwar: Kohlrabi, Sommertopfsalat, Korbel, Melle, Pimpinelle, Portulack, Sellerie, Kresse, Möhren, Zwiebeln, Radieschen und Salat. In die Mistbeete kommen: Blumenkohl, Kohlrabi, Majoran, gepflanzt werden: Spargel, Karotten, Knoblauch, Meerrettich u. s. w. Zu Ende des Monats werden die in Mistbeeten gezogenen Frühkartoffeln ausgepflanzt, während große Bohnen abgehärtet und in Beete gepflanzt werden können. Hier müssen sie natürlich sorgfältig gegen Frost geschützt werden; frieren sie trotz aller Vorsicht an, so sind sie öfter mit kaltem Wasser zu überbrausen. Mistbeete müssen bei veränderlicher Witterung sorgsam überwacht werden. Die Anlage kalter Mistbeete ist anzuraten zum Zweck der Auspflanzung aus warmen. Erdbeerbeeten ist Dünger dienlich.

Im Blumengarten werden gesät: Akkei, Amarant, Frauenspiegel, Leokojen, Mohn, Nelken, Reseda, Winden u. s. w., ebenso Zwiebeln gelegt von Anemonen und die der Georginen werden zu Tage gefördert, die von Iris und Riesensonnenblumen versetzt. In trockener Zeit muß die Erde um die Blumen gelockert, und wenn die Witterung günstig, müssen die Decken entfernt werden. Hyazinten u. a. sind vor Nachtfrösten zu schützen. Rasenflächen sind zu düngen und zwar mit kurzem alten Dünger (auf 20 qm ein Schubkarren voll) oder Komposterde dünn überstreut.

Amtliche Fruchtpreise zu Neuß am 13. März.

	Mk.
Weizen per 100 Kilo 1. Qual.	18,70
2. "	17,70
Roggen per 100 Kilo 1. Qual.	17.00
2. "	16,00
Hafer per 100 Kilo 1. Qual.	17,60
2. "	16,10
Neue Kartoffeln per 50 Kilo	2,80—3,80
Heu per 50 Kilo	2,50—3,20
Luzernenheu per 50 Kilo	3,60
Maschinenstroh per 500 Kilo	20,00
Flegeldrusch per 500 Kilo	22,00
Butter per Kilo	2,50
Eier (100 Stück)	10,00

Am heutigen Getreidemarkte blieben Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

Neuß, 13. März.

Raps per 100 Kilo 1. Qual.	00,00
2. "	00,00
Aveel per 100 Kilo 1. Qual.	00,00
2. "	00,00
Rüböl per 100 Kilo in Partien von 100 Zentner ohne Faß	68,00
Rüböl per 100 Kilo faßweise ohne Faß	69,00
Gereinigtesöl per 100 Kilo 3 Mk. höher als Rüböl	
Rübkuchen per 1000 Kilo waggonweise	112,00
in kleineren Partien	115,00
Kleien per 50 Kilo	6,00

Rüböl und Kuchen unverändert.

An unsere Leser!

Unter den Dichtern, die ihrem Volke Gedichte und Dichtungen von dauerndem Wert geschenkt haben, nimmt Ferdinand Freiligrath eine hervorragende Stelle ein. Und grade in der Gegenwart, wo die deutschen Flaggen in ferneren Meeren wehen und das deutsche Volk in ferneren Zonen sich neue Heimstätten begründet, kommt Freiligraths Zeit noch einmal. Wir begrüßen es deshalb mit doppelter Freude, daß seine Werke uns in einem neuen, ihrer würdigen Gewande vorliegen, wie sie uns noch nicht geboten wurden. Zwei Prachtbände auf gutem Papier, elegant gebunden, mit wahrhaft künstlerischen Illustration, welche die Wirkung seiner prachtvollen exotischen Gedichte, die politischen Lieder von 1848, die tief empfundnen lyrischen Gedichte und die patriotischen Kriegsgesänge von 1870 noch mehr erhöhen, für den spottbilligen Ausnahme-Preis von Mk. 3.50 beide Bände! Diese Werke reihen sich würdig den vorher vom Hansa-Verlag, Hamburg herausgegebenen sämtlichen Werken Fritz Reuters und Franz Grillparzers an und fordern wir unsere Leser auf, sich Freiligraths Werke unverzüglich in unserer Expedition zu dem Vorzugspreis abzufordern.

Handel und Industrie haben während der letzten Jahrzehnte einen ungeahnten Aufschwung genommen, gewachsen sind damit auch die Anforderungen, die an Intelligenz, Umsicht und Initiative der Führer und Beamten geschäftlicher Unternehmungen gestellt werden. Handelshochschulen wurden überall gegründet, die Gelegenheit bieten sollen zur Vorbereitung für derartige Posten, die aber doch nur für einen geringen Prozentsatz des Handelsstandes in Betracht kommen können — für 95% unserer Kaufleute eignet die Handelshochschule sich nicht, entweder, weil das Studium zu viel Zeit erfordert, oder zu hohe Anforderungen stellt an die Vorbildung oder auch an die materiellen Verhältnisse des jungen Mannes.

Wer trotzdem der gebieterisch auftretenden Forderung der Gegenwart nach einer höheren Berufsbildung Rechnung tragen durch ein seinen Verhältnissen entsprechendes Studium auf dem Stellenmarkte oder in der Begründung einer Existenz sich konkurrenzfähig halten, eine bessere Karriere sich sichern will — und keiner wird sich hiervon ausschließen — verlange vom Verlag der im 14. Jahrgange erscheinenden Handels-Akademie Leipzig, Johannisplatz 5 gratis Probenummer. (Bezugspreis M. 2.65. Ausland M. 3.— pro Quartal. Diese Zeitschrift hat sich die ideale Aufgabe gestellt, strebsame junge Kaufleute unter ihrer Fahne zu sammeln und praktisch gangbare Wege ihnen zu zeigen zur Erlangung der höchsten Ziele, welche auf dem Gebiete von Handel und Industrie zu erreichen sind.

Kurse für Einjährig-Freiwillige und 12 monatl. Studium der Handelswissenschaften zur Erlangung der Reife für die höhere kaufmännische Karriere.

Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines erstklassigen, in Qualität und Billigkeit unübertroffenen

Pianos

so verlangen Sie unsern Katalog u. orientieren Sie sich üb. unsere günstigen Bezugsbedingungen

Ein Piano

direkt aus der Fabrik

bezogen, ist naturgemäss das billigste, weil darauf kein Händleraufschlag ruht. Wir liefern an Private, daher

keine Händlerpreise.

Lagerbestand ca. 150 Instrumente. Nur mit goldenen Medaillen prämiertes Fabrikat. 10jährige Garantie. Ratenzahlung von monatlich 20 Mk. Keine Zinsen.

Roth & Junius Hof-Pianofabr. Hagen i. W. Nr 120

Kaufe Betten-Aussteuern bei Kornblum

Ev. Gemeinde Halver.

Sonntag, den 17. März (5. Judika).

Vorm. 10¼ Uhr: Konfirmation Herr P. Meyer.
Gesang des Kirchenchors.
Nachm. 2 Uhr: Prüfung der Konfirmanden Herr P. Dresbach.
Montag und Donnerstag abend Uebung des Posaunenvereins.
Dienstag abd. 8½ Uhr: Kirchenchor.
Freitag abend 6 Uhr: Passionsgottesdienst: Im Anschluß daran Beichte u. Feier des hl. Abendmahls Herr P. Dresbach.

Katholische Gemeinde Breckerfeld.

Sonntag, den 17. März 1907 (5. Sonntag in den Fasten.)

In Breckerfeld:
Vorm. 8 Uhr: Heilige Messe und Predigt.

In Halver:
Vorm. 10¾ Uhr: Hochamt und Predigt.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Feckinghaus & Hasenburg** zu **Ofenberg** bei Halver wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Lüdenscheid, den 8. März 1907.

Königliches Amtsgericht.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **Friedrich Hasenburg** zu **Ofenberg** bei Halver wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Lüdenscheid, den 8. März 1907.

Königliches Amtsgericht.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **Wilhelm Feckinghaus** zu **Breckerfeld** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Lüdenscheid, d. 8. März 1907.

Königliches Amtsgericht.

Liwoga Saathafer
Swalvöns Billing
Schwedische Züchtungen
à Ztr. Mk. 12,—
gegen Nachnahme empfiehlt
Friedr. Heukelbach, Mönsahl.

Kaufe Arbeiter Bekleidung bei Kornblum

Wirte-Verein Halver.

Am Samstag, den 16. März nachmittags 3 Uhr findet die Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes

Frau Ww. L. Lausberg

statt und wollen sich die Mitglieder zur Beteiligung rechtzeitig und zahlreich beim Kollegen R. Handicks versammeln.

Der Vorstand.

Empfehle in großer und schöner Auswahl sämtlichen

Haarschmuck

wie:

Vorsteckkämme, Seitenkämme, Pagen, Haarpfeile, Haarnetze, Haarnadeln, Brennscheeren etc.

Wilh. Bell jr.,
Halver.

Zur Konfirmation empfehle:

Konfirmanden-Anzüge nach Maß.

Konfirmanden-Anzüge in Confektion.

(Aenderungen gratis auf eigener Werkstatt)

Konfirmanden-Hüte

Konfirmanden-Wäsche und Schlipse zu den niedrigsten Preisen.

Robert Grüber, Halver.

Zur Konfirmation

empfehle

Gebet- u. Gesangbücher

Bibeln

in hübschen modernen Einbänden.

Glasbilder, Broschen u. Colliers etc.

Geschenkliteratur

Christl. Vergissmeinnicht.

Konfirmationskarten u. Postkarten.

Konfirmandenscheine werden sauber u. billig eingerahmt.

Wilhelm Bell jr., Halver
Schreibwaren- u. Buchhandlung.

Nur echte **Henkel's Bleich Soda**
Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend weisse Wäsche

---

1 gebrauchter weißer

Herd

zu kaufen gesucht.
Angebote unter **B. E. 100** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Frisch eingetroffen:
Bücklinge
10 Stück 30 Pfg
Kieler Sprotten
Kiste 39 Pfg.
Frischen Schellfisch
3 Pfd. 43 Pfg.
Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling. Schalksmühle.



Preisabschlag.

Frische große Eier
10 Stück 69 Pfg.
Apfelsinen
10 Stück 48 Pfg.
Westf. Speck
mager u. fetten Pfd. 85 Pfg.
Kleinfleisch
39. 49. 59 Pfg.
Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Schuhwaren!

Schnür-, Knopf- und Agraffen-Stiefel
für Kinder u. Erwachsene.
Spangen- u. Kalbschuhe, Hausschuhe und Pantoffeln.
Arbeiterschuhe
mit Stiften und Nägel.
Solide elegante Ausführung.
Billigste Preise.
Rud. Johann,
Carthausen.

Die neuesten Moden,

schönsten Handarbeiten, reizende Kinder-Sachen, Wäsche und Sport-Kleidung findet man in der Familien- u. Moden-Zeitschrift:

„MODE VON HEUTE"

Halbmonatsschrift für die Interessen der Frauenwelt.

Für nur Mk. 2.50 vierteljährlich durch alle Postanstalten u. Buchhandlungen zu beziehen. Probe-Nummern unberechnet u. postfrei durch den Verlag der „MODE VON HEUTE" Frankfurt a. M., Bleichstrasse 48.

Kaufe Unterzeuge bei Kornblum

Turn-Verein „Unter den Linden"
Halver.

Samstag, den 16. März abends 8 Uhr im Vereinslokale (C. Fasbender)

Versammlung

sämtlicher aktiver Turner, wegen Besprechung turnerischer Angelegenheit.

Die Turnwarte.

Wirte-Verein Halver.

Generalversammlung

am **Dienstag, den 19. März** nachmittags 5 Uhr im Lokale des Kollegen Ernst Klickenhaus „Zum Jägerhaus" Halver.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht des Rendanten und hiermit verbundenem Jahresbericht.
2. Nochmalige Besprechung und nunmehr definitive Regelung der Frage betr. Eisversorgung im nächsten Sommer.
3. Abschluß eines Vertrages wegen Kohlensäurelieferung.
4. Bestellung des Selterswassers pp.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
6. Verschiedenes

Der Vorstand.

Junggesellen-Verein „Einigkeit" Heedfeld.

Sonntag, den 17. März nachmittags 5 Uhr

Versammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht.

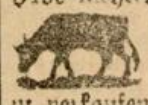
Während der Versammlung

Freibier.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Habe mehrere bald melk werdende



Kühe

zu verkaufen.

Rob. Hüsser, Schalksmühle.

Kaufe Damen Herren und Kinder Wäsche bei Kornblum